

Protokoll der 19. GV des OBV SZ

Stattegefunden am:

Donnerstag, 31. Oktober 2024, 20:00 Uhr

Markthalle Rothenthurm

Bennau, 31. Oktober 2024

1) Begrüssung

Der Präsident Schelbert Martin begrüsst die 70 interessierten Anwesenden um 20:10 Uhr.

Speziell erwähnt wird:

Andereg Andreas, Präsident SOBZV

Norbert von Rickenbach, Braunvieh CH

Entschuldigt sind:

Ebnöther Kilian und Albin

Schmid Richard

Egli Hans und Hanspeter

Betschart Reto

Jud Friedrich

Manuel vonMoos

Franz Philipp

Diethelm Fredi

Eggenschwiler Marie

Die versendete Traktandenliste wurde durch den Präsidenten zur Wahl vorgeschlagen und angenommen.

2) Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wurden Charly Wattenhofer, Hasler Michael und Kälin Tobias vorgeschlagen, und gewählt.

3) Jahresrückblick 2024

Letztes Jahr war ziemlich ruhig. Es fanden einige Schauen mit Schwyzer Beteiligungen statt. An der Sorexpo konnte der Kt. Schwyz 21 Podestplätze gewinnen.

Diverse Podestplätze wurden auch an überkantonalen und nationalen Schauen gewonnen.

Der Stierenmarkt Zug wurde wieder nach altem Konzept ausgeführt. Es wurden 44 Stiere aus dem Kt. Schwyz aufgeführt. Es konnten 11 Podestplätze gewonnen werden.

Es wurden auch dieses Jahr wieder viele Zuchtfamilien aufgeführt. Ebenfalls konnten auch einige Halteprämien abgehalten werden.

An den Herbstviehschauen wurden ein paar wenige Tiere weniger ausgestellt. Prozentual hatten die Original Brauen Kühe jedoch genau den gleichen Anteil wie letztes Jahr.

Ebenfalls erwähnte Schelbert Martin Ulrich Josef aus Steinen, da er 3 100'000er Kühe diesen Sommer ausstellen konnte.

4) Protokoll des 18. Höcks 2023

Das Protokoll von 2023 wurde zum ersten Mal auf der eigenen Website aufgeschaltet und nicht mehr vorgetragen.

Das Protokoll 2023 wurde einstimmig von der Versammlung angenommen.

5) Rechnungen

Kassier Paul Schuler präsentierte die Rechnung. Der Anfangsbestand von der Kasse 2023 beträgt 701.95 CHF und im Laufe des Jahres wurde noch ein Bankkonto eröffnet. Der Endbestand der Kasse und des Kontos 2023 1023.40 CHF zusammen.

Speziell dieses Jahr fand der Richterkurs statt, welcher über den OBVSZ abgerechnet wurde. Weshalb ein kleines Plus in der Kasse zustande kam.

Die Rechnungsprüfer Urs Reichmuth und Theo Marty überprüften die Rechnung und wurde zur Annahme vorgeschlagen.

Die Versammlung stimmte einstimmig ab und nahm die Rechnung an.

6) Mutationen

Es wurden neu 3 neue Mitglieder, siehe Mitgliederliste, aus dem Kt. Zug aufgenommen.

David Riederer, Zugerberg, stellte sich kurz vor.

Erwin Niederberger, Unterägeri, stellte sich ebenfalls kurz vor.

Die Versammlung nimmt gerne und einstimmig die Neumitglieder auf.

7) Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

8) Mitteilungen

Auch dieses Jahr findet wieder die Junior-Show statt. Es können wieder Rinder und Erstmelkende ausgestellt werden. Es werden wieder 2 Abteilungen à 7 Kühe aufgeführt. Die Vorschau, falls nötig, findet bei den Kühen auf den Betrieben statt.

Neu wird bei den Rindern eine Auffuhrgebühr verlangt, wenn sie nicht Mitglied bei den Kantonalen Jungzüchtern sind.

Neu ist Suter Corinne Geschäftsführerin des SOBZV, sie kommt aus Schindellegi.

Im Nationalen SOBZV wurden 2 neue Vorstandsmitglieder gewählt.

Die Sorexpo fragte wieder nach Gönnerbeträgen nach. Am Schluss wird wie gehabt wieder ein Korb rumgereicht.

Martin Schelbert erläuterte noch die neuen Zuchtwerte und die Änderungen in Zukunft. Bei den Fleischzuchtwerten und deren Änderung und auch Bemsukelung wurden kurz genauer von Schelbert Martin erläutert.

Weiter hat Braunvieh CH im Sinn das die Zitzen nicht mehr punktiert werden und nur noch beurteilt werden und sie neu mit 5% in das Euter gerechnet werden. Der Vorstand des OBVSZ ist klar dagegen.

Die Versammlung diskutierte die in der Runde.

Norbert von Rickenbach erläuterte die Sicht noch aus dem Vorstand von Braunvieh CH. Ebenfalls gäbe die Zitzen bei den LBE am meisten Diskussionen da man wolle die LBE Global synchronisieren. Dafür wolle man Voluminöse Euter eher toleranter sein und die Vorderbeinstellung berücksichtigen. Ebenfalls wolle man breitere Becken anstreben. Ebenfalls werden die Abstammungsausweise ab April ein neues Format haben. Norbert bedankte sich anbei noch für die Einladung und gratulierte allen Züchtern für die Schauerfolge.

Andregg Andreas ergriff ebenfalls das Wort. Er gratulierte und bedankte sich bei allen Anwesenden für die Züchterfolge und das grosse Interesse. Er ist sehr über die Population erfreut. Er gratulierte allen aus dem Kt. Schwyz über die hohe Qualität. Ebenfalls ist die Teilnahme an der Olma sehr gut und top Werbung für uns, Leistungsmässig erreiche wir bald die BS an der Olma. Er erläuterte nochmals den Fleischwert und die Bemuskelung, sowie die drastigen Änderungen welche nun nur noch nach Papier gelte. Aus dem Rassenclub der O.B. erläuterte er auch noch die neusten Änderungen. Neu wird ein Stier auch aufgenommen, wenn er auf dem Stierenmarkt Zug/Sargans teilnimmt und den Fleischwert von 112 erreicht.

Der SOBZV kritisiert das LBE, welches nur auf die BS gestützt ist. Sie wollen die Chance packen und evt. Für die O.B. ein neues LBE einführen. Soeben sind sie klar gegen eine Abschaffung gegen der Punktierung der Zitzen. Die Diskussion wurde schon vor Jahren geführt, ebenfalls ist man kritisch das die Zitzen nur noch 5% der Euternote gelten werde. Ebenfalls sein auch sogar die BS-züchter dagegen.

Schelbert Martin erläutert nochmals die Ansicht des Vorstands des OBVSZ, welcher einstimmig klar dagegen ist.

Aus der Versammlung ergriffen noch mehrere Züchter das Wort, welche sehr klar gegen eine Abschaffung sind. Für viele ist es auch ein emotionales Thema, und man fragt sich wie Braunvieh CH auf eine solche Idee kommt, da die Basis eine komplett andere Meinung hat.

9) *Verschiedenes*

- Martin erwähnte noch kurz die kommenden Schauen
- Der Käse an der Versammlung wurde von Schleis Reto gesponsert
- Am Schluss wurde noch kurz die Website präsentiert
- Vieles wurde schon unter Mitteilungen behandelt

Zum Schluss beendete Martin Schelbert die Versammlung und wünschte allen 61 Anwesenden ein erfolgreiches Jahr 2024/25 und viel Glück in Haus, Hof und Stall.

Die Anwesenden applaudierten dem Vorstand für den gut geführten O.B.-Club Schwyz.

Die Versammlung Schloss um 21:22 Uhr.

Der Aktuar
Tim Zehnder

Der Präsident
Schelbert Martin

